



## Pressemeldung

# Oberste Sicherheit auf dem Windrad

Die Teckwerke Bürgerenergie Genossenschaft betreibt über 20 Windkraftanlagen mit bis zu 149m Nabenhöhe. Die Sicherheit von Mensch und Technik steht an oberster Stelle. Viele Menschen träumen davon, ein Windrad zu besteigen und die atemberaubende Aussicht von oben zu genießen. So einfach ist das aber nicht, wie die Teckwerke erklären.

**Kirchheim unter Teck, 25. Juli 2024** – Anlässlich der Sicherheitsunterweisung der Teckwerke für Mitarbeiter aus dem Bereich Windkraft. Viele Menschen hegen den Wunsch, ein Windrad zu besichtigen und den Turm zu besteigen bzw. zu befahren – neue Windräder besitzen meist einen Aufzug. Was auf den ersten Blick nach einem einfachen Ausflug klingt, entpuppt sich jedoch als anspruchsvolles Unterfangen. Die Windenergieanlagen im Windpark Falkenhöhe bei Rottweil im Schwarzwald der Teckwerke beispielsweise haben eine Nabenhöhe von 149 Metern – das entspricht einem Höhenaufstieg, der keineswegs einem Sonntagsspaziergang gleicht.

Die Sicherheit hat beim Besteigen oberste Priorität. „Daher ist nicht nur körperliche Fitness gefragt, sondern auch besondere Vorkehrungen. Gemäß den Sicherheitsbestimmungen müssen mindestens



zwei Personen anwesend sein, die berechtigt sind, persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSA) zu nutzen und bei einem Notfall Personen zu bergen.“ so Olaf Essig, Vorstand der Teckwerke für Windkraft. Diese Ausrüstungen umfassen Rückhalte- und Auffangsysteme sowie Arbeitsplatzpositionierungssysteme, die einen Absturz verhindern oder abfangen können. Jetzt war wieder eine Schulung notwendig. Die Nutzung des Aufzugs im Windrad-Turm ist ebenfalls nicht ohne weiteres möglich. Der kleine 2-Mann-Aufzug wird an Seilen geführt und erfordert eine extra Schulung. Ein Aufstieg über die Leiter dauert selbst für sportliche Personen mindestens 15 Minuten und ist äußerst kräftezehrend.

„Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass die Windenergieanlage während des Besteigens aus Sicherheitsgründen ausgeschaltet sein muss. Im laufenden Betrieb ist das Besteigen der Anlage nicht

**Teckwerke Bürgerenergie eG**  
Im Energiezentrum  
Paradiesstr. 23-25  
73230 Kirchheim unter Teck  
[info@teckwerke.de](mailto:info@teckwerke.de)  
[www.teckwerke.de](http://www.teckwerke.de)

Registergericht Stuttgart: GnR 720082  
USt IdNr.: DE 146262412  
Steuernummer: 69032-03401  
Volksbank Kirchheim - Nürtingen eG  
IBAN: DE90612901200418424004  
BIC: GENODES1NUE

Vorstände:  
Prof. Dr.- Ing. Pedro da Silva  
Felix Denzinger M.A.  
Dipl.-Ing. Olaf Essig  
Aufsichtsratsvorsitz:  
Dipl.-Ing. Bernd Söllner



gestattet.“ erläutert Felix Denzinger, Vorstand der Teckwerke für Photovoltaik. Steht so eine Anlage auch nur für einen Tag still, ist jedoch mit einem Gewinnausfall in Höhe von mehreren tausend Euro zu rechnen. Eine Anlage im Windpark Falkenhöhe steht zu diesem Zeitpunkt aufgrund eines fehlenden Ersatzteils und konnte daher bestiegen werden.

Olaf Essig, Vorstand der Teckwerke, fasst die Erfahrungen zusammen: "Die Aussicht von der Gondel ist in jedem Fall atemberaubend. Man bekommt ein ganz neues Gefühl für die gewaltige Energie, die in der Windkraft steckt. Es ist ein beeindruckendes Erlebnis, das die Bedeutung und das Potenzial der Windenergie hautnah spüren lässt."

## Über die Teckwerke

Die Teckwerke Bürgerenergiegenossenschaft hat ihren Sitz in Kirchheim unter Teck und ist seit über 12 Jahren erfolgreich im Bereich erneuerbare Energien unterwegs. Sie plant, baut und betreibt Anlagen im Bereich Photovoltaik, Wasser- und Windkraft. Der Genossenschaftsgedanke ist dabei ein zentraler Aspekt ihres Wirkens. Die Teckwerke bieten allen BürgerInnen, Kommunen und Unternehmen vielfältige zukunftsfähige Beteiligungsmöglichkeiten an Projekten zur Erzeugung von erneuerbaren Energien an. Aktuell hat die Genossenschaft rund 1.400 Mitglieder und ein Bilanzvolumen von über 10 Mio. Euro. Den Vorstand der Genossenschaft bilden Prof. Dr.-Ing. Pedro da Silva - sein Fokus sind Kraft-Wärme-Kopplung und Photovoltaik sowie die Stärkung der Verbindung zur lokalen Industrie; M.A. Felix Denzinger – mit einem starken Schwerpunkt auf die Projektentwicklung und Projektierung von Photovoltaik-Anlagen und Dipl.-Ing. Olaf Essig – Wind-Windkraft-Experte der seit dem Jahr 1999 Anlagen plant und betreibt.

Weitere Informationen unter: <https://teckwerke-bürgerenergie.de/>

## Kontakt

E-Mail: [daniel.wagner@teckwerke.de](mailto:daniel.wagner@teckwerke.de) | [info@teckwerke.de](mailto:info@teckwerke.de)

Telefon: +49(0) 7021 998998 9